Jahresbericht 2008

Schweizerische Alzheimervereinigung
Sektion beider Basel

alzheimer

Vorstand

Simone Forcart-Staehelin, Präsidentin (BS)

Christine Hendriksen (BL)

Paul A. Künzli, Kassier (BL), Demission per 31. März 2009

Prof. Dr. Andreas U. Monsch, Vizepräsident (BS)

Yvonne Müller-Blaser (BS)

Denise Peter (BL)

Beatrice Reber (BL)

Dr. med. Andreas Studer (BS)

Der Jahresrückblick in Kürze oder zwölf Monate auf zwei Seiten

(ergänzende Berichte enthält unser Infobulletin)

Aus der Warte der Präsidentin verlief das Jahr ausgesprochen erfolgreich. Die telefonische wie auch persönliche Informations- und Beratungstätigkeit nimmt den grössten Stellenwert im Publikumsinteresse ein. Dabei spielen die öffentlichen Auftritte, gefolgt von Medienechos in allen Teilen unserer beiden Kantone eine massgebliche Rolle. Viele Menschen liessen sich danach – manchmal auch inkognito – über Demenz im Allgemeinen, sowie über die Aufgabe der Alzheimervereinigung informieren. Die Nachfrage für zusätzliche Angehörigengruppen war auch ein Resultat aus diesen Auftritten. Im Bericht der Geschäftsleiterin erfahren Sie mehr darüber.

Den Dank des Vorstands richte ich an unsere Geschäftsleiterin und an alle unsere Mitarbeitenden, die in diesem Jahr mit ihren verschiedensten Aufgaben für das Wohl der betroffenen Angehörigen sowie für eine bessere Befindlichkeit der an Demenz leidenden Menschen beisteuerten. Wie in den vergangenen Jahren darf ich die gute Zusammenarbeit mit der Memory Clinic Basel, den Kirchgemeinden, den Spitex-Organisationen, dem SRK und der Pro Senectute, Pflegeheimen sowie vielen anderen Institutionen erwähnen. Auch die erneute Unterstützung durch die Männer des Zivilschutzes Leimental während der Alzheimerferien darf ich an dieser Stelle verdanken.

Dass wir auf Nachfrage bei unseren vielen Spenderinnen und Spendern eine solch starke Resonanz erfahren durften, erwähne ich mit grosser Dankbarkeit. Es zeigt uns auch, dass die Lebensumstände, welche eine Demenz auslösen können, nicht mehr unbemerkt bleiben und unsere Hilfe viel Unterstützung findet. Herzlichen Dank!

Simone Forcart-Staehelin, Präsidentin

Gestützt auf die Bevölkerungszahlen errechnete die Schweizerische Alzheimervereinigung, dass im Jahr 2008 in Basel-Stadt 3'500 und in Baselland 3'700 Menschen lebten, die an einer Demenz erkrankt sind. Diesen Betroffenen und ihren Angehörigen galt unser primäres Engagement.

Zahlen können – gerade in einer Organisation, in der es um Menschen und ihre Lebensumstände geht – kein vollständiges Bild zeichnen. Doch leben wir in einer Welt, in der (fast) alles gemessen, gezählt und berechnet wird. Dieses Bedürfnis berücksichtigt der nachfolgende Überblick:

15 Publikumsveranstaltungen wurden durchgeführt

25 Personen standen ehrenamtlich im Einsatz

85 Menschen kamen zu einem persönlichen Beratungsgespräch

96 Mal trafen sich Angehörige in den Gesprächsgruppen

120 GTplus-Nachmittage fanden statt
210 Stellenprozente teilte sich das Team der Geschäftsstelle
240 GT-Lektionen wurden erteilt
250 Einsatzstunden leistete die Sozialarbeiterin
400 schriftliche Anfragen (meist Emails) wurden beantwortet
500 Spenderinnen und Spender haben unsere Arbeit ermöglicht
660 Mitglieder gehörten am 31. Dezember zu unserer Sektion

Das Gedächtnistraining (GT) und das kognitive Aktivierungstraining (GTplus) sind Gruppenkurse für Menschen in unterschiedlichen Stadien der Demenzerkrankung. Qualifizierte Leiterinnen begrüssten insgesamt 135 Betroffene zu den wöchentlichen Lektionen. Abwechslungsreiche Übungen zur Aktivierung individueller Ressourcen und zur Stärkung des Selbstvertrauens bildeten das zentrale Element. Dass viele Teilnehmende die Kurse über mehrere Quartale besuchen, lässt gleichermassen auf deren Notwendigkeit wie auf deren Beliebtheit schliessen.

Zahlreiche Angehörige fanden auf der Geschäftsstelle ergänzend zum umfangreichen Informationsmaterial telefonische und/oder persönliche Beratung. In komplexen Situationen stand ihnen unsere Sozialarbeiterin zur Seite. In den regelmässigen Treffen der Angehörigengruppen fanden sie Raum für den Erfahrungsaustausch mit Menschen in ähnlichen Situationen. Auf die zunehmende Nachfrage haben wir mit neuen Gesprächsgruppen in Oberwil, Pratteln und Riehen reagiert. Weitere Gruppen werden folgen, denn es treffen ständig neue Anmeldungen ein.

Aus der Palette unserer öffentlichen Veranstaltungen hier zwei Beispiele: der *Alzheimertag im Gesundheitsforum der MUBA* im Februar und die *Theaterwoche in Liestal* Mitte September. Die Präsenz an der grössten Publikumsmesse in Basel bildete die Plattform, um die breite Bevölkerung auf die Demenzerkrankungen hinzuweisen und für die Bedürfnisse der Betroffenen zu sensibilisieren. Eine andere Form der Informationsvermittlung stellten die interaktiven Aufführungen des Theaterstücks "Rosa ist reif" in Liestal dar. Die beiden Vorstellungen konnten zusammen mit der IG Soziales Baselland realisiert werden. Sie waren ein eindrückliches Beispiel der von der Präsidentin bereits erwähnten guten Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen.

2008 wurde manches erledigt; viele Aufgaben stehen noch an. Für heute bleibt mir, von Herzen allen zu danken, die mit Geld- und Sachspenden, guten Ideen oder ihrer Arbeitskraft zum Erreichten beigetragen haben. Stellvertretend für die Betroffenen hoffe ich, dass uns diese dringend notwendige Unterstützung auch für künftige Aufgaben erhalten bleibt.

Brigitte Sacchi-Möhr, Geschäftsleiterin

Bilanz per 31. Dezember

	2008		2007	
AKTIVEN				
Kasse	344.75		107.85	
Postkonto	64'436.79		43'263.91	
BL Kantonalbank	32'738.00		29'917.15	
BS Kantonalbank	77'821.61		48'818.43	
Debitoren	5'292.47		111.65	
Verrechnungssteuer	127.45		801.83	
Debitor Zentralsekretariat	57'795.50		55'232.87	
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'220.90		5'452.90	
Umlaufsvermögen		242'777.47		183'706.59
Anlagevermögen		4'240.00		8'485.00
TOTAL AKTIVEN		**247'017.47**		**192'191.59**

PASSIVEN				
Kreditoren	24'200.90		5'264.28	
Passive Rechnungsabgrenzung	220.00		21'942.80	
Rückstellungen zweckgebunden	19'000.00		19'000.00	
Rückstellungen frei verfügbar	50'000.00		0.00	
Total Fremdkapital		93'420.90		46'207.08
Kapital per 01.01.	145'984.51		145'984.51	
Jahresergebnis	7'612.06		0.00	
Kapital per 31.12.		153'596.57		145'984.51
TOTAL PASSIVEN		**247'017.47**		**192'191.59**

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember

		2008		2007
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge		21'200.00		19'510.00
Spenden	273'939.85		96'418.95	
Todesfallspenden	10'234.00		11'148.70	
Gönner (via ALZCH)	11'943.00		24'250.45	
Spenden & Gönnerbeiträge		296'116.85		131'818.10
Erlös Dienstleistungen (inkl. Zentralenbeiträge)		128'353.30		95'586.00
Zinserträge	391.10		440.14	
Verschiedenes	11'127.50		2'535.00	
Auflösung Rückstellung	0.00		60'000.00	
Legatenfonds (Defizitdeckung)	0.00		89'052.37	
diverse Erträge		11'518.60		152'027.51
TOTAL ERTRAG		**457'188.75**		**398'941.61**
AUFWAND				
Personalaufwand	294'318.60		297'799.20	
Sozialberatung	26'812.50		37'382.80	
Sachaufwand Dienstleistungen	25'140.75		24'242.75	
Dienstleistungsaufwand		346'271.85		337'533.05
Info- und Werbeaufwand	34'001.55		18'670.38	
Allgemeiner Sachaufwand	14'660.19		15'500.63	
Unterhalt, Reparatur & Ersatz	398.10		1'090.85	
Abschreibungen	4'245.00		4'245.00	
Verwaltungsaufwand		53'304.84		39'506.86
Zuweisung an Rückstellung		50'000.00		0.00
TOTAL AUFWAND		**449'576.69**		**398'941.61**
JAHRESERGEBNIS				
2007 (Verlust ausgeglichen)				**0.00**
2008 (Reingewinn)		**7'612.06**		

Legatenfonds

BILANZ PER 31. DEZEMBER	2008		2007	
AKTIVEN				
BKB Zinsstufenkonto	112'314.05		410'210.65	
BKB Festgeld	200'000.00		0.00	
Baloise Bank SoBa	4'884.75		0.00	
Verrechnungssteuer	2'747.05		3'694.75	
Umlaufvermögen		319'945.85		413'905.40
Wertschriften		397'584.00		296'229.00
TOTAL AKTIVEN		**717'529.85**		**710'134.40**
PASSIVEN				
Kreditoren		3'924.87		5'284.32
Rückstellungen gebunden		120'000.00		120'000.00
Eigenkapital per 01.01.	584'850.08		669'715.20	
Jahresergebnis	8'754.90		- 84'865.12	
Eigenkapital per 31.12.		593'604.98		584'850.08
TOTAL PASSIVEN		**717'529.85**		**710'134.40**

ERFOLGSRECHNUNG 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER				
ERTRAG				
Legate (zweckgebunden)		0.00		120'000.00
Wertschriften- und Zinserträge	7'853.30		5'584.55	
Buch- und Kursgewinn	1'851.00		526.00	
Erträge Fonds		9'704.30		6'110.55
TOTAL ERTRAG		**9'704.30**		**126'110.55**
AUFWAND				
Kommissionen, Kapitalkosten	225.40		225.30	
Buch- und Kursverluste	724.00		1'698.00	
Verwaltungsaufwand		949.40		1'923.30
Rückstellung Zweckbindung		0.00		120'000.00
Defizitdeckung Betrieb		0.00		89'052.37
TOTAL AUFWAND		**949.40**		**210'975.67**
JAHRESERGEBNIS				
2007 (Verlust)				**- 84'865.12**
2008 (Gewinn)		**8'754.90**		

Den separat gelieferten Revisorenbericht (*.jpg) bitte auf dieser Seite einfügen!

Spendenliste 2008

Karl und Luise Nicolai-Stiftung	50'000.00
Dr. h.c. Emile Dreyfus-Stiftung	30'000.00
GGG	25'000.00
Emma Schaub-Stiftung	20'000.00
Alfred Bischoff	15'000.00
Stiftung Klaus Lechler	15'000.00
Gottfried und Julia Bangerter-Rhyner-Stiftung	10'000.00
Hildegard Simmel-Bubenhofer Stiftung	10'000.00
Irma Merk Stiftung	10'000.00
Karl Mayer Stiftung	10'000.00
Sophie und Karl Binding Stiftung	8'000.00
Alice und Walter Wittmann-Spiess Stiftung	5'000.00
Geschwister Wirz Stiftung	5'000.00
Kunigunde und Heinrich Stiftung	5'000.00
Algacom AG, Riehen	3'000.00
Stiftung Zum grünen Helm	3'000.00
Novartis AG	2'000.00
Sabine Duschmalé-Oeri, Basel	1'960.00
Basler Versicherungsgesellschaft	1'500.00
Bridge Club BIZ, Bottmingen	1'215.00
Einwohnergemeinde Riehen	1'200.00
Peter Trauffer-Meier, Münchenstein	1'200.00
Evangelische-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen	1'012.15
Catherine und Harry Morath-Stiftung	1'000.00
Leo Fromer Stiftung	1'000.00
Leonhard Paravicini-Stiftung	1'000.00
Georges Gansser, Basel	800.00
Evangelische-reformierte Kirchgemeinde Birsfelden	532.10
Beat Siegenthaler, Arlesheim	500.00
Christian Reichen, Oberwil	500.00
Claude und Dorette Passavant, Allschwil	500.00
La Roche & Co., Banquiers	500.00
Dreyfus Söhne & Cie., Banquiers	400.00
Gemeindeverwaltung Muttenz	400.00
Rolf und Dorothea Wüthrich-Vogelsanger, Muttenz	350.00
Tourismus-Organisation Interlaken	350.00
Dieter und Dorothea Gloor-Krayer, Riehen	300.00
Georg Krayer-Escher, Basel	300.00
Günther und Patrizia Röckl-Vetter, Arlesheim	300.00
Miriam Linder, Basel	260.00

F An dieser Stelle sei auch allen Spenderinnen und Spendern gedankt, die ungenannt bleiben wollen.

Von CHF 200.00 bis 250.00
Alters- und Pflegeheim Birsfelden; Anne Bachmann, Bottmingen; Anna Bally, Oberwil; Comm-ed GmbH, Riehen; Evangelische-reformierte Kirchgemeinde Diegten/Eptingen; Nadine Freyvogel-Jenny, Arisdorf; Ursula Gelzer-Vischer, Riehen; Gemeindeverwaltung Interlaken; Ernst und Rosa Hofmann, Basel; Susanna und Rosmarie Kienzle, Basel; Hartmann P. Koechlin-Staehelin, Peter und Muriel Koechlin-von Wyttenbach, Basel; Hanna Lüdin-Kaufmann, Gelterkinden; Konrad Meier, Riehen; Alice Meyer, Riehen; Beatrice Rychen, Basel; Annemarie Schaub-Gadient, Basel; Claude Schnüriger, Oberwil; Willy Schnüriger, Basel; Rolf Schurter, St. Niklausen; Alfred Siegrist, Muttenz; Emanuel Thüring, Binningen; Annemarie Usteri-Augsburger, Basel; Robert H. und Neely van der Klugt, Bubendorf; Georges Vanoncini, Riehen; Dr. Christoph und Mathild Widmer-Schifferli, Dornach; Robert Wüest, Birsfelden; Theresia Zemp, Basel

Von CHF 150.00 bis 199.00
Karl Brunner-Habegger, Sissach; Peter Dürrenberger, Basel; Verena Durrer, Basel; Annemarie Erismann, Basel; Evangelische-reformierte Kirchgemeinde, Rothenfluh; Kaspar Kirschner, Basel; Margrit Mathys, Basel; Georges Monnier, Binningen; Schweizer Söhne AG, Basel; Rosmarie Utzinger, Muttenz

Ereignisspenden

Insgesamt 10 **Trauerfamilien** haben um Gedenkspenden z. G. unserer Vereinigung gebeten. In der Folge durften wir Einzahlungen von total CHF 10'234 entgegennehmen. Wir danken den Trauernden für ihre Grosszügigkeit und werden den Verstorbenen ein würdiges Andenken bewahren.

Erstmals wurde auch ein froher Tag von Privatpersonen zum Anlass genommen, um unsere Arbeit zu unterstützen. Ein **Brautpaar** verzichtete auf Geschenke und bat Familienangehörige und Freunde stattdessen um eine Spende an die ALZbB. Ingesamt CHF 3'806 wurden uns durch die Hochzeitsgäste überwiesen. Dankbar für diesen grosszügigen Betrag und natürlich für die wunderbare Idee wünschen wir dem Ehepaar alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

Übrige Zuwendungen

Sachspenden zugunsten der Alzheimerferien-Woche : Nivea-Produkte (Beiersdorf AG) und Schoggiwaffeln (Läckerlihaus) als Preise anlässlich eines Lottomatchs für unsere Gäste; ein Kleinbus (ASAG Basel), der uns während der ganzen Woche für Personentransporte zur Verfügung stand; Spezialkonditionen für die Rundfahrt auf dem Thunersee (BLS AG / Schifffahrt Berner Oberland)

Von vielen Privatpersonen durften wir **weitere Spenden und/oder aufgerundete Mitgliederbeiträge** entgegennehmen. Aus Platzgründen verzichten wir darauf, Beträge unter CHF 150 hier einzeln aufzuzählen. Trotzdem wussten wir auch diese Gaben zu schätzen und verstanden sie als Ansporn für die Weiterführung unserer Arbeit zu Gunsten der Demenzbetroffenen.

Immer wieder sind **Lieferanten** bereit, mit **Rabatten oder Spezialkonditionen**, einen Beitrag zur Reduktion unserer Verwaltungskosten zu leisten.

Spendenbestätigungen für die Steuererklärung

Spenden an die Schweizerische Alzheimervereinigung sind als freiwillige Zuwendungen in der Steuererklärung (im Rahmen der gesetzlichen Limiten) abzugsberechtigt. Alle Spenderinnen und Spender erhalten automatisch eine Bestätigung. Sollten Sie diese im Jahr 2008 versehentlich nicht erhalten haben, so entschuldigen wir uns und bitten um eine Mitteilung. Sie wird Ihnen umgehend nachgereicht.

Ganz herzlichen Dank für jeden einzelnen Betrag!

Mitarbeitende (Stand 31. März 2009)

Geschäftsstelle

- Liliana Cosentino, Administration
- Ann-Helén Elstrøm, Beratungen
- Kathrin Preiswerk, Sozialberatung
- Brigitte Sacchi-Möhr, Geschäftsleitung

Leitung Angehörigengruppen

- Anne Bachmann-Sandreuter
- Vreni Gnos-Lüthi
- Georg Grüwell (bis 31.03.)
- Ursula Hütten-Rufer
- Martina Krebs
- Agnes Schär-Wenk
- Denise Schmid-Meier
- Jeannette Steiger-Gremper (ab 01.04)
- Gertrud Stiehle

Leitung Gedächtnistraining

- Ann-Helén Elstrøm
- Christine Wullschleger-Fitze
- Verena Thomann-Aeschlimann

Leitung GTplus

- Silvia Da-Rin
- Ann-Helén Elstrøm
- Esther Guidon
- Franziska Hafen-Bielser (Springerin)
- Martina Krebs

Supervision GT und GTplus

- Georg Grüwell

Ferienleitung

- Ann-Helén Elstrøm
- Beatrice Fiechter-Isler
- Rita Furler-Jäggi

Schweizerische Alzheimervereinigung
Sektion beider Basel
Schanzenstrasse 55
4031 Basel

061 265 38 88
info.bsbl@alz.ch
www.alzbb.ch
Postkonto 40-10517-6

Eine C-Institution der